

Ferienbericht vom 15.07. bis 22.07.2017 im Burgund

Am 15. Juli 2017 starteten unsere langersehnten Sommerferien auf dem Hausboot im Burgund. Am frühen Morgen sind wir mit dem Privatauto von Büren an der Aare aus losgefahren und hatten 3 Stunden bis zur Basisstation «St. Jean-de-Losne» wo das Hausboot bereits auf uns wartete. Nach dem einchecken mit einer kurzen Einführung, startete unser wasserreiches Abenteuer mit dem Hausboot namens «Horizon 1».



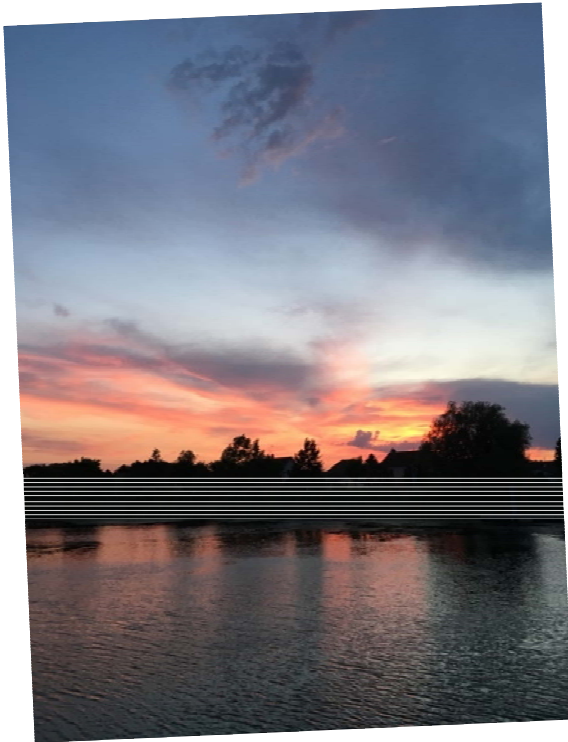
Das Einsteigen in das Boot war mit Hilfe von meiner Familie gut möglich. Auf das Oberdeck führt eine Treppe, deshalb hat meine Mutter vorher ein Tragetuch gekauft, womit mich 2 Personen an Deck tragen konnten. Natürlich war meine beste Freundin «Ficelle» auch dabei!

Wir fahren auf der Saône Richtung Norden, 2 Tage rauf und 2 Tage wieder runter. Es ist eine traumhafte Gegend mit viel Natur und Ruhe. Wir passierten auch sehr viele Schleusen, was uns manchmal schon ein bisschen nervös machte, weil es so eng war, aber es hat immer prima geklappt.



Mein Bruder Gian und ich haben uns immer mit fahren abgewechselt, einmal war Gian der Kapitän, dann wieder ich. Meine Mutter und ihr Partner haben für unser Wohl geschaut. Sie sind mit dem Velo einkaufen gegangen und haben immer für uns auf dem Boot gekocht. Wir hatten sogar einen Grill an Bord.

Abendstimmung



Nach diesen 4 tollen Tagen machten wir uns auf nach Bonnall wo wir dann noch 1 Nacht auf einem Flosshaus und 1 Nacht auf einem Baumhaus verbrachten.



Das Baumhaus war eine grosse Herausforderung, bei dem meine Familie richtig an ihre Grenzen kam, bis sie mich dort oben hatten. Aber unser Motto lautet „nie aufgeben!“, deshalb haben wir es auch geschafft.

Zuletzt verbrachten wir noch eine Nacht in einem Chateau! Wir fuhren dementsprechend von Bonnal nach Villersexel.

Wir haben unseren Augen nicht getraut, als wir zu dem Schloss kamen. Hier dürfen wir wirklich übernachten? Der Schlossherr hat uns auch im Schloss herumgeführt und hat uns alles erklärt. Das Schloss von Villersexel wurde 1880 wiederaufgebaut. Das vorhergehende Schloss wurde während dem „Villersexel-Kampf“, am 9. und 10 Januar 1871 bei einem Brand zerstört. Der Besucher kann heute ein großes im Louis XIII-Stil gebautes Gebäude (mit Stein und Backstein) entdecken.



Es waren sehr erholsame, abenteuerreiche und unvergessliche Ferien. Dank meiner tollen Familie habe ich das alles geschafft. Es war oft eine grosse Herausforderung aber sie haben mich immer wieder motiviert oder ich sie !!! :0)))

Hiermit möchte ich mich noch ganz herzlich bei der Muskelgesellschaft für ihre grosszügige Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre diese Reise nicht möglich gewesen!

Es war ein tolles Erlebnis, vielen, vielen Dank!!!

Tim Marti